

An die  
Delegierten und Mitglieder  
des Badminton-Verbandes Berlin-  
Brandenburg



LANDES  
SPORTBUND  
BERLIN

## Der Präsident

Tel. 030 / 30002 - 111  
Fax: 030 / 30002 - 115  
Email: k.boeger@lsb-berlin.de

Bearbeiter:  
Anna Krauleidies  
TEL: 030 / 30002 - 104  
FAX: 030 / 30002 - 115  
Email:  
a.krauleidies@lsb-berlin.de

Unser Zeichen: P/DO  
10. April 2017

Liebe Delegierte und liebe Mitglieder des Badminton-Verbandes Berlin-Brandenburg,

Ihr Präsident und Ihr Schatzmeister, die beide heute ihre Ämter niederlegen, waren für den Badminton-Verband und den gesamten Berliner Sport ein Glücksfall. Sie haben viele Jahre selbstlos und ununterbrochen für ihren Verband ehrenamtlich gearbeitet. Dieses ausdauernde Engagement hat Seltenheitswert.

Mehr als ein Drittel der heute rund 3700 Mitglieder des Badminton-Verbandes Berlin-Brandenburg war noch gar nicht geboren, als Wolfgang Schuch 1982 Vizepräsident für Finanzen und Recht beim Badminton-Verband Berlin wurde. Er blieb in dieser Funktion auch nach der Fusion mit dem Brandenburger Verband. Damit war er bis zum heutigen Tag 35 Jahre lang im Amt. Das hat kaum ein anderer Finanzverantwortlicher eines Berliner Sportverbandes geschafft! Hinzu kommt, dass Wolfgang Schuch insgesamt über 50 Jahre viele ehrenamtliche Funktionen im Berliner und gesamtdeutschen Sport bekleidete. Er war Kassenprüfer und Vereinsvorsitzender sowie Finanzverantwortlicher beim Deutschen Badminton-Verband. Aber nicht nur die Finanzen hatte er sehr gut im Griff. Als Spielausschussvorsitzender organisierte er auch die Spielpläne und Spielermeldungen aller Badminton-Mannschaften des Landesverbandes – von der Berlin-Brandenburg-Liga bis zur untersten Spielklasse. Was auch immer Wolfgang Schuch anpackte: Es funktionierte. Die Senats-ehrenplakette, die LSB-Ehrennadel in Gold und andere Auszeichnungen sind die Anerkennung dafür.

PREMIUM PARTNER DES LSB



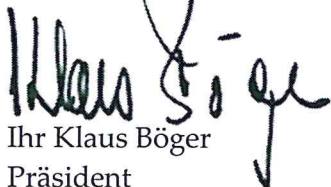
SPORT  
STIFTUNG  
BERLIN

Ebenso beispielhaft ist auch der ehrenamtliche Lebenslauf von Thomas Born. Auch er hat schon in vielen Funktionen für den Verband und den Badminton-Sport gearbeitet. Vom Sportwart zum Präsidenten - könnte die Überschrift seiner Vita lauten. Nur wer sich im Sport auskennt, weiß, wie viel Arbeit, Zeit und Mühe dahinter steckt. Als Präsident gelang es ihm, die Zahl der Mitglieder in den Vereinen stetig zu steigern. Der Deutsche Badminton-Verband hat ihm zu Recht die Ehrennadel verliehen und weiß sicherlich genau, dass die Wahl von Thomas Born zum Präsidenten des Spitzenverbandes eine sehr gute Wahl ist.

Der Berliner Verband muss sich heute von zwei Spitzenleuten verabschieden. Ihre Nachfolgerinnen oder Nachfolger werden es nicht einfach haben, erfolgreich in die großen Fußstapfen zu treten.

Im Namen des Berliner Sports danke ich Wolfgang Schuch und Thomas Born für alles, was sie in den zurückliegenden Jahrzehnten für ihren Verband und damit für den Berliner Sport geleistet haben. Ich wünsche Wolfgang Schuch alles Gute im „Unruhestand“ und Thomas Born viel Erfolg auf Bundesebene. Ihnen, liebe Delegierte des Verbandstages, wünsche ich eine gute Wahl bei der Nachfolge. Wir werden, da bin ich mir sicher, auch künftig gut zusammenarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaus Böger'. The signature is written in a cursive, somewhat stylized script. The first name 'Klaus' is written in a larger, more prominent hand, and 'Böger' follows in a similar but slightly smaller hand. The signature is positioned above the printed name and title.

Ihr Klaus Böger  
Präsident